

Österreich: Sonderweg Gewinnabschöpfung

Wien. Österreichs konservativ-grüne Bundesregierung verlängert die Abschöpfung von sogenannten »Zufallsgewinnen« bei Energiekonzernen um ein Jahr bis Ende 2024. Investitionen in Energien aus erneuerbaren Trägern können künftig zu 75 Prozent statt wie bisher 50 Prozent abgesetzt werden, sagte ÖVP-Finanzminister Magnus Brunner. Österreich geht einen Sonderweg, die zugrundeliegende EU-Verordnung galt nur bis Ende 2023. Viele Länder, darunter die BRD, ließen die Maßnahme auslaufen. (dpa/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/467931.österreich-sonderweg-gewinnabschöpfung.html>